



Prä- und perinatale Traumata lösen – Zweijähriges Weiterbildungsseminar für Hebammen, Geburtshelfer und Therapeuten zum zertifizierten Coach für prä- und perinatale Traumaarbeit

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

wir – Petra Becker und Britta Steinbach - sind zwei Seminarleiterinnen, die ganzheitliche Weiterbildungsseminare „Prä- und perinatale Traumata lösen“ mit dem Zertifikat Coach für prä- und perinatale Traumaarbeit anbieten.

Diese Weiterbildung ist geeignet für Geburtsbegleiter, Mitarbeiter und Berater, die Kontakt mit Eltern und deren Kindern haben, wie z. B. in Schreibbabyambulanzen, Psychotherapeuten, Heilpraktiker, systemische Coaches. Sollten Sie Ihre Berufsbezeichnung oder Berufsgruppe hier nicht finden, kontaktieren Sie uns gerne, um gemeinsam zu erörtern, ob diese Weiterbildung auch in Ihrem Berufsfeld hilfreich ist. Unser erstes Ziel während der Durchführung von theoretischen und praktischen Modulen über die Dauer von zwei Jahren ist es, zunächst Ihre eigenen traumatischen Anteile aus der Zeit ab der Zeugung bis nach der Geburt zu integrieren. Unser Seminar ist zur Auffindung und ganzheitlichen Integration dieser Trauma-Anteile konzipiert. Darüber hinaus möchten wir Sie als Teilnehmer*in sowohl theoretisch als auch praktisch für die pränatale und perinatale Traumatologie sensibilisieren und weiterbilden. Traumatischen Ereignissen Ihrer eigenen Klienten*innen während der Schwangerschaft und Entbindung können so im besten Fall vorgebeugt werden. Sollten sie jedoch nicht präventiv abwendbar sein, können Sie ihnen nach der Weiterbildung auf professionelle Weise begegnen. So lassen sich Folgetraumata für Eltern und Kind vermeiden.

Die Weiterbildungsdauer beträgt 3 Jahre und setzt sich aus 6 Blöcken zusammen. Es ist uns wichtig, dass bei der eigenen Verarbeitung der kognitive Teil genauso viel Beachtung findet wie der körperlich und der psychische Teil. Besonders die Weiterbildungsarbeit im körperwarmen Wasser



während der Praxismodule lässt auf Zellebene gespeicherte, unbewusste Körpererinnerungen auftauchen. Diese können dann durch die Bewusstwerdung auf allen Ebenen integriert werden. Im Theorieteil werden die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse erläutert und die im Praxisteil erlebten Fallbeispiele zur Anschauung und zur Supervision genutzt.

Voraussetzung

Nach Abschluss des Basis-Modul 1 behalten wir uns vor, die Fortführung der Weiterbildung auf Grund eines noch nicht vollständigen persönlichen oder fachlichen Entwicklungsstands, sowie der psychischen Stabilität des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu verschieben.

Zu unseren Qualifikationen:



Petra Becker ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, spezialisiert auf ganzheitliche Traumatherapie (Aqua Release® Healing, Somatic Experiencing®, schamanische Traumaheilung).

Link zur Vita: <https://www.geburts-licht.de/vita-petra.html>



Britta Steinbach ist Heilpraktikerin und ehemalige Kinderkrankenschwester (davon 23 Jahre auf einer Entbindungsstation, u.a. auch als Stillbeauftragte) mit Ausbildungen in Systemischer Familientherapie, T.I.P.I. und Somatic Experiencing® (i.A.)

Link zur Vita: <https://www.geburts-licht.de/2-beitraege/64-vita-britta.html>

Das Weiterbildungs-Konzept von GeburtsLicht

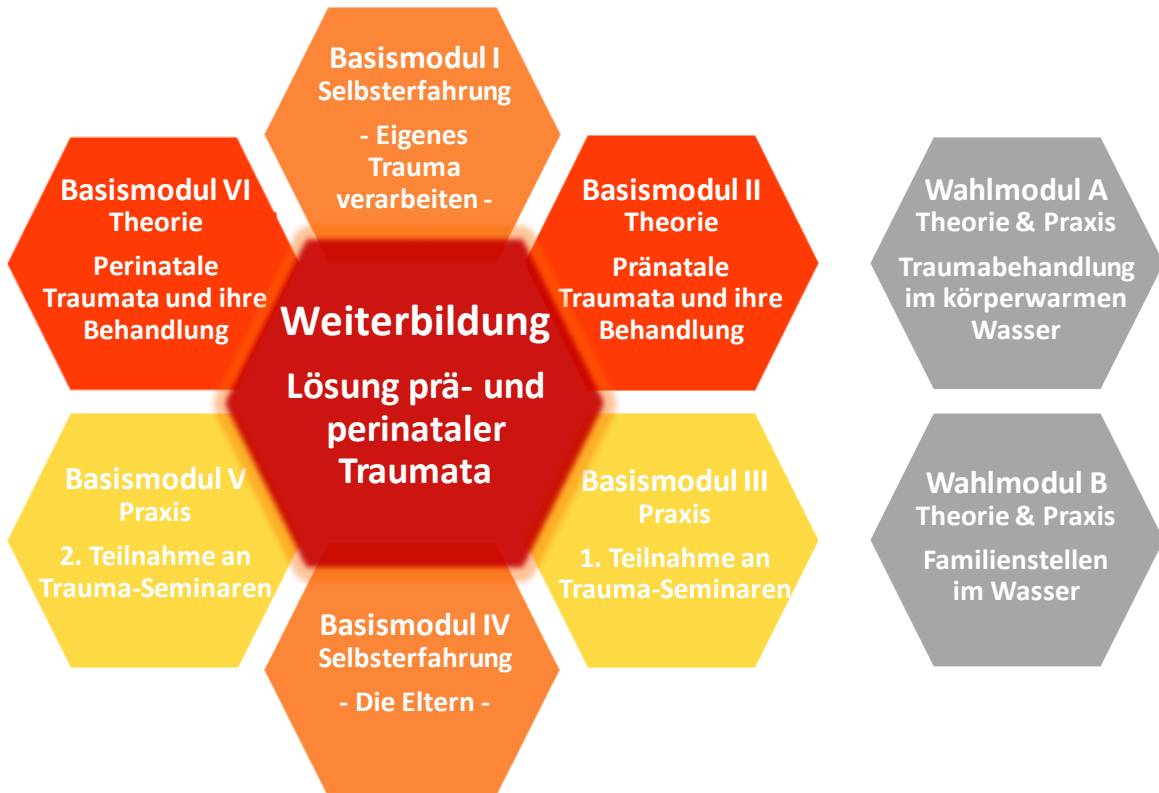


Abbildung: Acht Module der Weiterbildung „Prä- und perinatale Traumata lösen“

Die Beschreibung der sechs Basis- und zwei Wahlmodule sowie Informationen zum Seminarort und den Weiterbildungskosten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die im Folgenden aufgeführten Module können bei Terminkonflikten nach Absprache mit den Seminarleiterinnen in ihrer Reihenfolge ausgetauscht werden.



Basis-Modul 1 – Selbsterfahrung – 4 Tage

Eigenes Trauma verarbeiten:

- Teilnahme an einem Selbsterfahrungsseminar „Heile Deine Geburt und Zeit im Mutterleib“ (Dauer: Donnerstagnachmittag bis Sonntagnachmittag)

Die Teilnahme an diesem Einsteigerseminar ist unverbindlich und verpflichtet nicht zur Buchung des kompletten Modulpaketes.

Basis-Modul 2 – Theorie – 2 Tage

Pränatale Traumata und ihre Behandlung

- Theorieblock per Zoom
 - Was ist Trauma und was sind seine Merkmale?
 - Welche Traumata gibt es im Mutterleib und wie wirken sie sich aus?
 - Erlernen einer Selbsthilfemethode, die in Notfallsituationen schnell und unproblematisch anzuwenden ist

Basis-Modul 3 – Praxis – 5 Tage

Beobachtung und Begleitung von Teilnehmern*innen bei der Traumaverarbeitung

- Teilnahme an einem Selbsterfahrungsseminar „Heile Deine Geburt und Zeit im Mutterleib“ und Supervisionstag per Zoom. (Dauer: Donnerstagnachmittag bis Sonntagnachmittag, plus Supervisionstag am darauffolgenden Sonntag)
Hinweis: wir behalten uns vor, Modul 3 und 5 zu tauschen

Basis-Modul 4 – Selbsterfahrung – 2 Tage

Heilung der Elternbeziehung

- Wochenendkurs „Heilung der Beziehung zu den eigenen Eltern hinsichtlich Schwangerschaft und Geburt“ (Dauer Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag per Zoom)

Basis-Modul 5 – Praxis – 6 Tage

Beobachtung und Begleitung von Teilnehmern*innen bei der Traumaverarbeitung

- Teilnahme an einem Selbsterfahrungsseminar „Heilungsreise zum verlorenen Zwilling Phase 1 und 2“ und anschließendem Supervisionstag per Zoom. (Dauer: Mittwochvormittag bis Sonntagnachmittag, plus Supervisionstag am darauffolgenden Sonntag)



Basis-Modul 6 – Theorie – 2 Tage

Perinatale Traumata und ihre Behandlung. Eigene Stabilisierung.

- Theorieblock (Dauer Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag per Zoom)
 - Weitere Vertiefung von Traumamerkmale mit Fokus perinatales Erleben
 - Umgang mit „traumaverdächtigen“ Situationen
 - Eigene Stabilisierung in belastenden Situationen, um Präsenz für den Klienten/die Klientin zu bewahren

Wahlmodul A - Theorie und Praxis – 2 Tage

Traumaarbeit im körperwarmen Wasser

Dieses freiwillige Modul kann von Teilnehmern*innen nach Abschluss oder nach Absprache auch während der Ausbildung in den oben aufgeführten Modulen 1 bis 6 hinzugebucht werden. (Dauer: Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag per Zoom)

- Wir stellen Ihnen spezielle Übungen zur Traumalösung im körperwarmen Wasser vor.
- Selbsterfahrung im körperwarmen Wasser

Wahlmodul B - Theorie und Praxis – 3 Tage

Familienstellen im Wasser:

Dieses freiwillige Modul kann von Teilnehmern*innen nach Abschluss oder nach Absprache auch während der Ausbildung in den oben aufgeführten Modulen 1 bis 6 hinzugebucht werden. (Dauer: Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag)

Voraussetzung ist der Nachweis einer systemischen Ausbildung

- Wir stellen Ihnen spezielle systemische Symbolaufstellungen zur Traumalösung im körperwarmen Wasser vor.
- Selbsterfahrung der systemischen Arbeit im körperwarmen Wasser



Austragungsort:

Die Praxismodule 1, 3 und 5 finden im Hotel Haus Andrea, Schanzenstr. 2, 59955 Winterberg statt.
Die Theoriemodule und Supervisionstage finden per Zoom statt.

Kosten

Für die Basis-Module 1 bis 6, bestehend aus 13 Praxistagen und 8 Theorietagen, erheben wir ein Weiterbildungshonorar von 2544 Euro, welches sich wie folgt zusammensetzt.

Modul 1 – 499 Euro, Modul 2 – 249 Euro, Modul 3 - 599 Euro, Modul 4 – 249 Euro, Modul 5 – 699 Euro – Modul 6 – 249 Euro.

Das Honorar für Wahl-Modul A beläuft sich auf 406 Euro und für Wahl-Modul B auf 509 Euro.

Die aufgeführten Teilbeträge sind bis spätestens 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Seminars zu überweisen. Bei einer Vorauszahlung aller Module erhalten Sie einen Rabatt von 300 Euro (2244 Euro).

Die Kosten beziehen sich ausschließlich auf die Weiterbildung. Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Aufheizkosten des Poolwassers sind exklusive.

Die Stornokosten entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Weiterbildung begrüßen zu dürfen. Bei Fragen zu unserem Konzept nehmen Sie gerne Kontakt über unsere E-Mail info@geburts-licht.de oder per Mobiltelefon – Petra Becker (0151 525 41 607) oder Britta Steinbach (0171 87 107 86) auf.

Mit freundlichen Grüßen,

Petra Becker und Britta Steinbach